



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

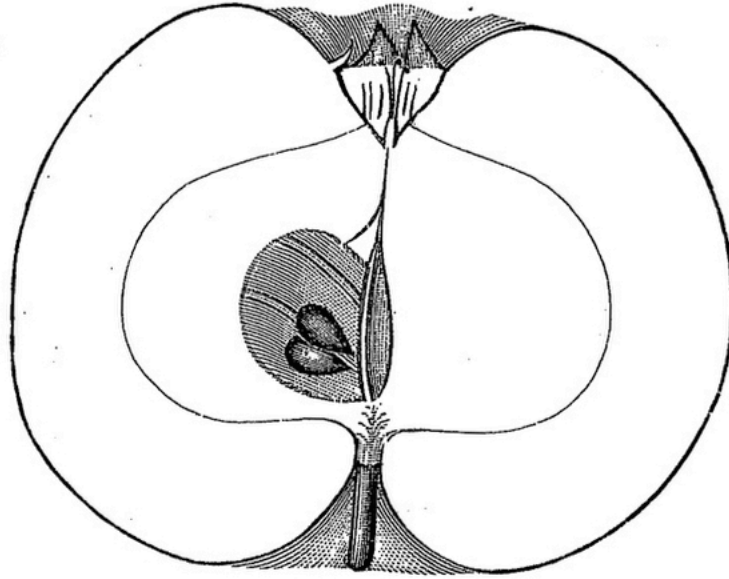
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



624. Schwarzer Kurzstiel (Illustr. Handb.) fast 0††, Januar bis Juni.

Illustr. Handb. VIII, p. 265.

Gestalt 73:53 — 54 (68:50 — 52, Illustr. Handb.), flachrund, mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch offen bis halb offen, gross, grün oder röthlich, wollig. Blättchen breit, am Grunde getrennt, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht Einsenk. mitteltief, weit, bald fast eben, bald zwischen fünf starken, rippenartigen, doch nicht deutlich zum Bauche laufenden Falten. Querschn. rund oder ziemlich rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm lang, auch kürzer, braun, wollig. Höhle mässig tief, etwas enge, eben, zart grünlichbraun, oft weithin berostet.

Schale glatt, fast etwas geschmeidig, mattglänzend, grün, später grünlich-gelb, sonnenw. dunkelblutig, schattenw. fast ringsum heller, mehr carmoisin geröthet, lang und dünn, doch deutlich nur schattenw. gestreift. Punkte mittelzahlreich, im Roth als feine bis mitteldicke gelbe Dupfen erscheinend. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 48:29, flachrund zwiebelf. Kammern 12:16, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. etwas flach abgerundet, fast glattwandig, mässig geräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, klein, meistens vollkommen, eiförmig, gespitzt, bräunlich.

Kelchhöhle breiter Kegel, $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig, Staubfäden wenig unter mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, mit merklich grünen Gefässbündeln, ziemlich fein, fest bis markig, ziemlich saftig, meistens nicht oder unbedeutend gewürzt, kaum vorherrschend mild weinig, wenigstens in voller Zeitigung ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren, Goethe-Geisenheim.

